

11.02.2022
16.30 UHR

„WACHGEKÜSST?!“

DIE GESCHICHTE VON DER ENTDECKUNG WAHRER SCHÄTZE

Gute Projekte benötigen eine gesicherte Finanzierung. Die „Konkurrenz“ um Spenden in der Öffentlichkeit ist groß und Menschen wählen heute bewusst aus, für welche Projekte sie sich engagieren und wem sie ihr Geld anvertrauen. Gleichzeitig ist die Spendenbereitschaft ungebrochen.

Die Projektförderung der katholischen Hilfswerke finanzier(t)en sich vornehmlich aus den Kollekten am jeweiligen Aktionssonntag im Jahr. Einbrechende Gottesdienstbesucherkzahlen, sei es wegen Austritten oder Corona, bedeuten erkennbar sinkende Spendeneinnahmen bei gleichzeitig wachsendem Mittelbedarf für Projekte in den Zielländern.

Der Workshop findet in Hybridversion statt und möchte dafür sensibilisieren, neue Orte und Formate der Spendensammlung in den Blick zu nehmen und das Spannungsfeld zwischen Platzieren von Botschaften in der Öffentlichkeit, Bildungsinhalten und Spendenakquise differenziert und schärfend betrachten.

- VERANSTALTER:** Bistum Limburg: Abteilung Weltkirche, Dezernat Finanzen, Katholische Akademie Rabanus Maurus, Haus am Dom, Frankfurt
- MITWIRKENDE:** Julia Biermann, Misereor, Leiterin Abt. Spenderkommunikation, Aachen
Pfr. Werner Portugall, St. Jakobus, Frankfurt a. M.
- ORT:** Frankfurt, Haus am Dom, Domplatz 3, 60313 Frankfurt und online auf Zoom
- ZEIT:** Freitag, 11. Februar 2022, 16.30 – 18.30 Uhr



Die Plätze für Teilnehmende vor Ort sind begrenzt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Veranstaltungen im Tagungshaus. Die Teilnahme ist kostenfrei.

PRÄSENZ- UND ZOOM-ANMELDUNG:

Anmeldung mit Angabe **Präsenz** oder **Zoom** und Personendaten erbeten bis **8. Februar 2022** an weltkirche@bistumlimburg.de

Bei einer Online-Teilnahme wird Ihnen der Zugang rechtzeitig per Mail zugesandt.

Bistum Limburg



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus